



Einen wichtigen Part spielen die Klosterschwestern. Fotos: hak



Kneipp-Darsteller Florian Speyer mit Kindern.



Tanja Stelzer stellte die Kneipp'sche Phytotherapie gesanglich vor. Sie selbst war die Hagebutte.



Stehende Ovationen für das Ensemble von „Kneipp das Volksmusical“ am Premierenabend im Kursaal Bad Wörishofen.

Foto: lede

Kneipp-Geschichte als Musical

Mehr als 100 Darsteller auf der Bühne im Kursaal - begeisterter Jubel

Bad Wörishofen Kaiserin Sisi, Evita Peron oder König Ludwig II.: Viele Persönlichkeiten der Weltgeschichte dienten bereits als Vorlage für einen Musical-Stoff. Nun wurde auch Pfarrer Sebastian Kneipp diese Ehre zuteil.

Die Bad Wörishoferin Sanni Risch schrieb „Kneipp das Volksmusical“ und inszenierte das Stück auch selbst. Welturaufführung war am vorigen Samstag im ausverkauften Kursaal Bad Wörishofen. Mehr als 100 Laiendarstellerinnen und Darsteller standen auf den großen Bühne, fast alle aus Bad Wörishofen, alle mit Bezug zu

Pfarrer Kneipp und seiner Lehre.

Tausendsassa Sanni Risch hatte nicht nur komponiert und getextet, sie dirigierte auch das Orchester vom Klavier aus und übernahm sogar einen Gesangspart.

Als Erzähler führt Dirk Garnsow durch das Leben von Sebastian Kneipp, der am 17. Mai 1821 in Stephansried geboren wurde. 1855 kam er als junger Geistlicher nach Bad Wörishofen, entwickelte hier seine Gesundheitslehre mit den fünf Wirkprinzipien. Monsignore Kneipp starb hochgeachtet und weltberühmt am 17. Juni 1897.

So war sein 120. Todestag auch Anlass für dieses Musical. Auch die Entwicklung in Bad Wörishofen nach Kneipps Tod



Sanni Risch

wird dargestellt. Kommerzielle Auswüchse und wildes Spekulantentum prangert ein Liedtext an. Selbst ein Seitenhieb auf die aktuelle Stadtpolitik fehlt nicht.

2003 erlebte das Bad Wörishofer Publikum zum letzten Mal eine Uraufführung. Martin Panteleev dirigierte selbst seine dritte Symphonie im Rahmen des Festivals der Nationen. Nun also wieder eine Uraufführung, „Kneipp das Volksmusical“. Es scheint, als sei der Kursaal der geeignete Ort für Weltpremieren, denn damals vor 14 Jahren und auch heute war der Jubel der Besu-

cher groß. Erst nach zehn Minuten Ovationen konnten die Darsteller des Musicals zur wohlverdienten Feier in ein Bad Wörishofer Hotel gehen. Doch nach der Vorstellung ist vor der Vorstellung, sagt eine alte Theaterweisheit. Am Donnerstag, 15., Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni (Todestag von Pfarrer Kneipp) ist das Musical nochmals zu sehen und zu hören. Beginn im Kursaal ist jeweils um 20 Uhr. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Mindelheimer Zeitung, Tel. 08247/35035 und 08261/991375 und im Kurhaus, 08247/993357.



NEU!
AB SOFORT
ERHÄLTlich

LEIBGERICHTE AUS DER HEIMAT
Über 90 Rezepte aus der Region

Von Allgäuer Kartoffelknödeln bis zum Zwetschgenknödel

HIER ERHÄLTlich

MZ Bücher
Mindelheimer Zeitung Service

Maximilianstraße 14
87719 Mindelheim

Gärtnerweg 7
86825 Bad Wörishofen